

und zwar der Metaphysik der Natur zugerechnet. Die Eintheilungen, welche das Korff'sche Heft überliefert, nehmen den Begriff der reinen Philosophie wie für die Logik und die Moral, so auch für die Metaphysik und zwar die ganze Metaphysik in Beschlag, setzen aber innerhalb der Metaphysik einen Unterschied zwischen reiner und angewandter Metaphysik. Diejenige von jenen beiden Eintheilungen, die „der Sache angemessen“ sein soll, legt die ganze rationale Physiologie des äußeren und des inneren Sinnes d. i. die *Physica generalis* und die *Physica specialis*, die *Psychologia generalis* und *Psychologia specialis* so wie den zweiten Theil der rationalen Theologie, nämlich die natürliche Theologie, d. i. die Kosmotheologie und die Physikotheologie in die angewandte Metaphysik, während sie den dritten Theil der rationalen Theologie, nämlich die Moralthologie für sich will behandelt wissen. Demgemäß zählt sie zur reinen oder transscendentalen Metaphysik die Ontologie, die Kosmologie und den ersten Theil der rationalen Theologie, d. i. die transscendentale Theologie. Die Eintheilung von 1787/88 oder 1788/89 läßt bei ihrer Unvollständigkeit nicht erkennen, ob sie und wie sie etwa die Begriffe der reinen und der angewandten Philosophie, der reinen und der angewandten Metaphysik gebraucht habe. Dagegen scheidet die Eintheilung von 1793/94 die Philosophie streng in reine und in angewandte Philosophie, nimmt als reine Philosophie die Logik, die Kritik der reinen Vernunft, und die Transscendental-Philosophie oder Ontologie oder, wenn man diese Metaphysik nennen will, *Metaphysica generalis*, als angewandte Philosophie aber die *Metaphysica specialis* oder angewandte oder eigentliche Metaphysik, ohne jedoch anzudeuten, ob sie, wie die Eintheilung in der Krit. d. r. V. es that, die empirische Physik und die empirische Psychologie auch in die angewandte Philosophie hineinziehen will. Gleichwohl enthält die Eintheilung von 1794/95 die Scheidung von reiner und angewandter Philosophie nicht, sondern sie setzt ohne Weiteres die Metaphysik als das System der reinen Philosophie an, dem sie dann in der Metaphysik der Natur neben dem immanenten Theil den trans-